



Oberstudienrätin/Oberstudienrat (m/w/d) an der Schule auf der Aue

Stellenbezeichnung

Oberstudienrätin/Oberstudienrat (m/w/d) Schule auf der Aue

Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal

Oberstudienrätin/Oberstudienrat (m/w/d) Schule auf der Aue

Über uns

Das Land Hessen ist der größte Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes in Hessen. Das Land Hessen ist ein Arbeitgeber, der mehr als Arbeit bietet. Wir sind eine bürgernahe und wirtschaftlich arbeitende Verwaltung.

Dabei sind wir uns unserer besonderen gesellschaftlichen und sozialpolitischen Verantwortung bewusst. Zudem schätzen wir die große Vielfalt unserer Beschäftigten und möchten Rahmenbedingungen schaffen, die den Einsatz der vielfältigen Eigenschaften ihrer Beschäftigten und deren Lebensumständen zum Vorteil des einzelnen, aber auch zum Vorteil der gesamten Landesverwaltung und damit letztlich auch der hessischen Bürgerinnen und Bürger ermöglichen. Wir bekennen uns zur interkulturellen Öffnung der Verwaltung und wollen unser Personal, unsere Dienstleistungen und Strukturen an die Vielfalt der Gesellschaft anpassen. Das haben wir auch durch den Beitritt des Landes zur Charta der Vielfalt im Jahre 2011 kundgetan, womit wir uns insbesondere für eine durch Fairness und Wertschätzung geprägte Organisationskultur einsetzen.

Ihre Aufgaben

Die grundsätzlichen Erwartungen an die neue Stelleninhaberin / den neuen Stelleninhaber ergeben sich aus dem Hessischen Schulgesetz, der Dienstordnung und den allgemeinen Hinweisen im Hessenportal sowie dem Erlass "Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur





Besetzung von Stellen" in der jeweils geltenden Fassung.

Aufgaben- und Tätigkeitsprofil

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber hat folgende Aufgaben der o.g. Stelle wahrzunehmen:

Gestaltung und Steuerung des Bereichs DaZ/DaF

• für Intensivklassen

insbesondere:

- Strukturierung und Organisation von Intensivmaßnahmen (Konzeption, internes Curriculum, Evaluationsleitlinien zum DaZ-DaF-Unterricht, fachliche Koordination für Fach Deutsch u.a. durch Prüfung und Systematisierung der Lehrmaterialien, Konzeption Lese- und Schreibförderung
- Erstellung, kontinuierliche Anpassung individueller Stundenpläne für Schülerinnen und Schüler in enger Zusammenarbeit mit Schulleitung, Klassenlehrkräften und Fachlehrkräften in "Patenklassen"; Beratung der eingesetzten Lehrkräfte im Fach Deutsch
 - Elternarbeit, Schülerarbeit (z.B. Implementierung Klassenrat)
- Steuerung der "Patenklassen" und der Übergänge in Regelklassen (Ü-DaZ) oder an weiterführende Schulen; Erarbeitung eines Patenschafts-Konzepts (Schülerinnen und Schüler sowie auch mehrsprachige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)
 - für die DaZ-Förderung in Regelklassen

insbesondere:

- Strukturierung und Organisation der DaZ-Förderung u.a. in Zusammenarbeit mit der LRS-Beauftragten und der Schulleitung
- Steuerung und Koordination der Arbeit der Lehrkräfte in der DaZ-Förderung in Regelklassen, Beratung von in DaZ/DaF-Förderkursen eingesetzten Lehrkräften





- Prüfung und Optimierung der erweiterten Handreichung LRS/DaZ/DaF in Zusammenarbeit u.a. mit der LRS-Beauftragten; fortlaufende Prüfung und Optimierung des eingesetzten Lehrmaterials.
- Erarbeitung eines übergreifenden sprach- und kultursensiblen Konzepts für NDHS-Schülerinnen und -Schüler in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Gremien (u. a. Schulleitung, Deutschfachschaft, LRS-Beauftragten).

Unsere Anforderungen

Anforderungsprofil

Für die Besetzung der o.g. Stelle werden zwingend vorausgesetzt:

Lehramt für Gymnasien mit dem Fach DaF/DaZ

Die nachstehenden Anforderungen sind wünschenswert:

- Mehrjährige Berufserfahrung als Deutschlehrkraft in Regel- und Intensivklassen möglichst Erfahrung in der Leitung von Intensivklassen
 - Mehrjährige Berufserfahrung in der DaZ-Förderung in Regelklassen
 - Erfahrung in der Erstellung individueller Stundenpläne in Intensivklassen
 - Kompetenz in der Konzeption des Unterrichts in Intensivklassen
 - Befähigung zur Durchführung des DSD1-Diploms
 - Fakultas Deutsch für das Lehramt an Gymnasien
- Ausgeprägte Kommunikations- und Organisationskompetenz (z.B. in der Tätigkeit als Fachsprecher/Fachsprecherin)
 - Ausgeprägte Kompetenz in der Arbeit im Team





Allgemeine Hinweise

Das Vorliegen der vorgenannten Anforderungen ist nachzuweisen z. B. durch entsprechende Tätigkeitsfelder, Mitarbeit in Arbeits- bzw. Steuergruppen, Fortbildungen oder die dienstliche Beurteilung. Der Besuch einschlägiger Fortbildungen ist durch entsprechende Nachweise zu belegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Eine Erhöhung des Frauenanteils wird in allen Bereichen und Positionen angestrebt, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar, wenn sie zeitlich voll ausgefüllt werden kann.

Empfehlungen für Ihre Bewerbung

- Entscheiden Sie, ob das Stellenprofil mit den beschriebenen Tätigkeiten Ihren Vorstellungen und Fähigkeiten entspricht.
- Klären Sie, ob Sie die Anforderungen im Anforderungsprofil erfüllen und über die in den allgemeinen Hinweisen im Hessenportal erwarteten Kompetenzen verfügen.
- Bereits vor einer möglichen Bewerbung stehen Ihnen u.a. folgende Gesprächspartner zur Verfügung:
- Die schulfachliche Dezernentin / der schulfachliche Dezernent des Aufsichtsbereiches für die zu besetzende Stelle





- Ihre derzeit zuständige schulfachliche Dezernentin / Ihr derzeit zuständiger schulfachlicher Dezernent
- Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Lehrkräfte des Staatlichen Schulamtes für die zu besetzende Stelle
- Die Schwerbehindertenvertretung der Lehrkräfte des Staatlichen Schulamtes für die zu besetzende Stelle
 - Die schriftliche Bewerbung ist Grundlage des Bewerbungsprozesses.

Bestandteile:

- Anschreiben mit kurzer, aussagekräftiger Begründung Ihrer Bewerbung (i.d.R. 1 bis 2 Seiten)
- Tabellarischer Lebenslauf, Angaben zu Ihrem beruflichen Werdegang und zu wichtigen außerschulischen Tätigkeiten
 - Zeugniskopien, unbeglaubigt
 - Fortbildungsportfolio, ohne einzelne Nachweise
- Achten Sie unbedingt auf Vollständigkeit Ihrer persönlichen Kontaktdaten
 (auch E-Mailanschrift und Handynummer). Eine Kontaktaufnahme über das Sekretariat Ihrer
 Schule ist in einer persönlichen Bewerbungsangelegenheit ungeeignet.
- Achten Sie selbst auf die Vollständigkeit Ihrer Personalakte.
 Maßgebliche Fortbildungsnachweise sollten darin enthalten sein und müssen einer Bewerbung nicht mehr beigefügt werden.
 - Aufwendige Bewerbungsmappen, Klarsichthüllen, Leitzordner o.ä. sind verzichtbar.





Ressort

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung

und Chancen

Verfahren

Oberstudienratsstellen Schulbereich

Referenzcode

50475354 0001

Stellenbezeichnung

Oberstudienrätin/Oberstudienrat (m/w/d)

Schule auf der Aue

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe

A14

Berufserfahrung

siehe Ausschreibungstext

Art der Stelle

Beförderungen/Funktionsstellen

Personalverwaltende Dienststelle

Staatliches Schulamt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt Rheinstr. 95 64295 Darmstadt Tel. 06151/3682-2

Arbeitszeit

Vollzeit

Vertragsart

Unbefristet

Einstiegszeitpunkt

nächstmöglicher Zeitpunkt

Dienststelle

Schule auf der Aue

Heinrich-Heine-Straße 14 64839 Münster (Hessen) Tel. +49 6071 39060

Einsatzregion

Südhessen, Rhein-Main-Gebiet

Datum der Veröffentlichung

19.12.2023

Bewerbungsschluss

12.01.2024